



Preußentum: das ist der Wille zum Staate und die Erkenntnis des geschichtlichen Lebens als eines politischen Lebens, in dem wir als politische Menschen handeln müssen.

Preußen muß sein!

Durch Monumentalität des Wirklichen ersetzt Preußen die Romantik der Träume.

Das Schicksal hat gegen Preußen entschieden. Jetzt wird es seine Entwicklung bis dahin rückgängig machen müssen, wo zuletzt das Schicksal mit ihm war.

(Aus Moeller van den Bruck: „Der Preußische Stil“)

Die geschlossenste Arbeit Moellers und somit die beste Einführung in seine Art der Weltbetrachtung, die heute schon unzähligen auf den Weg geholfen hat. Deutsche Allgemeine Zeitung

Hier schreibt ein edler Sohn und Nachfahre des preußischen Klassizismus nicht ohne die echte Resignation, die dem echten Preußen immer zu eigen war, verinnerlicht trotz der Liebe zu Tat und Werk, von hoher Gesinnung und reiner Wahrhaftigkeit, ein protestantischer Idealist, dem der anders geartete, der süddeutsche Mensch seine Achtung, ja seine respektvolle Verehrung nicht vorenthalten kann. Münchner Neueste Nachrichten

In diesem Buche sind die durch und durch unplebejischen Daseinsgesetze unseres Volkes niedergeschrieben, wir lesen aus ihm die ersten Zeichen einer Zukunft, die allen Widerständen zum Trotz machtvoll heranreift, weil sie aus Mythos und Geschichte, aus Blut und Boden ihre auf die Dauer unbesiegbaren Kräfte zieht: weil das alte, edle Preußen in ihm seine Rechte wieder gebieterisch anmeldet. Schlesische Zeitung, Breslau

WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau 1